

Es soll gen Osten
geh'n?

Steig ein mit dem
Esperanto Osteuropas!

Slovakisch stellt durch seine Verwandtschaft mit Tschechisch, Polnisch, Ukrainisch und Slowenisch eine gute Grundlage für den Erwerb slavischer Sprachen dar. Nicht gewusst?

Das Slovakicum bietet dir intensiven Unterricht in freundlicher Atmosphäre. Eigne dir innerhalb eines Jahres studienbegleitend **interkulturelle Kompetenz** und umfassende Kenntnisse der **slovakischen Sprache** an. Damit es keine Missverständnisse gibt

DAS SLOVAKICUM

- ist kostenlos für Studenten
- erfordert keine Vorkenntnisse
- ermöglicht es, in einem Land mit einer der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften Europas zu studieren und zu arbeiten
- beinhaltet Sprachkurse an der Uni Regensburg, einen dreiwöchigen Sprachkurs in Bratislava und Begleitveranstaltungen aus verschiedenen Fakultäten
- **Anmeldeschluss: 15. September**

Deine Vorteile auf einen Blick:

www.uni-regensburg.de → Institut für Slavistik

Kontakt: monika.banasova@sprachlit.uni-regensburg.de

2. Slovakicum Uni Regensburg. Nischen nutzen.

Inhaltsverzeichnis

Das Slovakicum ist einzigartig.	3
Das Slovakicum ist flexibel.	4
Exemplarischer Studienverlauf	5
Slowakisch kann nicht jeder.	
Deine Vorteile auf einen Blick.	6
Was bringt mir das Slovakicum?	7
Wo ist überhaupt die Slowakei?	
Ein bisschen Landeskunde.	8
Wirtschaft	9
Politik	9
Interessante Links	10
Kontakt zum Slovakicum	11

„Achtung! Slowakisch zu lernen ist wie eine süße Sucht.“

Denise (Absolventin)

Regensburg

**Die Donau
verbindet**



Bratislava



3. Slovakicum Uni Regensburg. Nischen nutzen.



Das Slovakicum ist einzigartig.

Das Slovakicum der Universität Regensburg bietet eine einjährige studienbegleitende Ausbildung in slovakischer Sprache, Kultur und Landeskunde.

Im Zentrum steht die Vermittlung umfassender Slovakisch-Kenntnisse durch muttersprachliche Lektoren. Zur intensiven Sprachausbildung tritt ein breit gefächertes Angebot an Veranstaltungen zu Geschichte, Kultur, Politik und Wirtschaft der Slowakischen Republik. Besondere Beachtung wird der vergleichenden Perspektive auf die slowakische Kultur als Teil der mitteleuropäischen Kultur gewidmet.

Dazu gehört auch die Teilnahme an der dreiwöchigen Sommerschule der Comenius-Universität Bratislava Studia Academica Slovaca.

Das Regensburger Slovakicum ist damit in seiner Art deutschlandweit einmalig. Es bildet einen Baustein des Europaeums, des Ost-West-Zentrums der Universität Regensburg. Teilnehmen kann jeder Student einer deutschen Hochschule. Vorkenntnisse sind nicht nötig.



„Slowakisch ist sexy!“

Michal Hvorecky, slowakischer Autor.



„Die Sommerschule, das sind drei unglaubliche Wochen, die man mit Menschen aus der ganzen Welt zusammen verbringt, die alle die gleiche Leidenschaft teilen.“

Denise (Absolventin)

4. Slovakicum Uni Regensburg. Nischen nutzen.



Das Slovakicum ist flexibel.

Die Ausbildung besteht aus Sprachkursen und Begleitveranstaltungen aus unterschiedlichen Fakultäten.

Das Slovakicum beginnt im Oktober eines jeden Studienjahres mit einem einwöchigen Intensiv-Sprachkurs für Anfänger. Daran schließt sich ein einwöchiger Intensivkurs zur Einführung in die slowakische Kultur an, der von slowakischen Dozenten in deutscher Sprache durchgeführt wird.

Im Wintersemester wird die Sprachausbildung fortgesetzt im Grundkurs I (4 SWS). Vor dem Beginn des Sommersemesters findet ein Intensiv-Sprachkurs statt, an den die Sprachausbildung während des Semesters im Grundkurs II anknüpft.

Durch den Besuch von Begleitveranstaltungen aus dem Lernprogramm des Slovakiums und der Universität werden erworbene Kenntnisse erweitert und vertieft.

Den Abschluss des Slovakiums bildet die kostenlose Teilnahme an der dreiwöchigen Sommerschule der Comenius-Universität in Bratislava im August. Der Besuch und die erfolgreiche Teilnahme an den Abschlussprüfungen werden in einem Zertifikat bestätigt.

„Besonders gut gefällt mir, dass die Kursinhalte sehr praktisch orientiert sind. Ich komme in Alltagssituationen schon gut zurecht.“

Beate (Absolventin)



Impression aus der Sommerschule in Bratislava



Sommerschule Absolventen

Exemplarischer Studienverlauf

Viel Zeit?

Slovakicum mit Zertifikat

Oktober 2009	Intensiv-Sprachkurs 1 Wo (30 St.)
Oktober 2009	Einführung in die slowakische Kultur 1 Wo (30 St.)
WS 09/10	Slowakisch Grundkurs I (4SWS)
WS 09/10	Begleitveranstaltung (2SWS)
WS 09/10	Begleitveranstaltung (2SWS)
WS 09/10	Begleitveranstaltung (2SWS)
Vor SS 2010	Intensiv-Sprachkurs 1 Wo (30 St.)
SS 2010	Slowakisch Grundkurs II (4SWS)
SS 2010	Begleitveranstaltung (2SWS)
SS 2010 Ferien	Begleitveranstaltung (2SWS)
Danach	Sommerschule Bratislava 3 Wo

Insgesamt:

14 SWS Sprachkurse

9 SWS Begleitveranstaltungen

Wenig Zeit?

Slovakicum mit UNICERT I

Oktober 2009	Intensiv-Sprachkurs 1 Wo (30 St.) 5-9.10
Oktober 2009	Einführung in die slowakische Kultur (30 St.) 12-16.10
WS 09/10	Slowakisch Grundkurs I (4SWS)
Vor SS 2010	Intensiv-Sprachkurs 1 Wo (30 St.)

Insgesamt 14 SWS in 2 Semestern

Mögliche Begleitveranstaltungen:

- Veranstaltungen aus dem Angebot der Fakultät, der Slavistik und des Bohemicum zum Thema Osteuropa
- Recht- und Privatisierung in Osteuropa
- Einführung in die politischen Systeme Mittel- und Osteuropas
- Spezialkurs: Slowakische Gegenwartskultur
- Praktische Phonetik
- Slowakisch-deutsche Übersetzung
- Konversation I

Slowakisch kann nicht jeder. Deine Vorteile auf einen Blick.

- Mittlerweile sind etwa 400 Firmen mit deutscher Beteiligung in der Slowakei aktiv
- Die Slowakei ist einer der bedeutendsten Standorte für die Automobilproduktion in Europa
- Der mit Abstand wichtigste Handelspartner der Slowakei ist Deutschland. 22 % der slowakischen Exportgüter werden in Deutschland eingeführt, 20 % der Importe stammen aus Deutschland
- 2007 verzeichnete die Slowakei mit 10,4 % unter allen Mitgliedstaaten der EU das zweitgrößte Wirtschaftswachstum
- Flache Hierarchien und ein hoher Bedarf an gut ausgebildeten Führungskräften ermöglichen außergewöhnliche Karrierechancen
- Slowakisch wird auch in Tschechien allgemein verstanden und durch seine Verwandtschaft zum Tschechischen, Polnischen, Slowenischen und Ukrainischen stellt das Slowakische eine gute Grundlage für das Erlernen slawischer Sprachen dar



CC Wagner Christian

„Das Slovakicum ist für Studenten der Sozialwissenschaften, die später mit Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten wollen, besonders interessant. Bei Bewerbungen sind hier zusätzliche Sprachkenntnisse sowie Qualifikationen im interkulturellen Bereich ein Vorteil.“

Sandra Schwarz,
Allgemeine Studienberatung FH

„Slowakisch ist die einfachste Sprache des Ostens und erleichtert einem den Zugang dorthin, egal ob beruflich oder privat.“

(Absolventin)

Was bringt mir das Slovakicum?

Im Slovakicum kannst du dir innerhalb eines Jahres fundiertes Wissen aneignen,

- um in der Slowakei zu studieren und zu arbeiten
- interkulturelle Kompetenz zu erwerben und auf dieser Grundlage
- wirtschaftliche Kontakte zu slovakischen Partnern zu knüpfen und auszubauen, denn im Zuge der Globalisierung steigt das Interesse an interkulturell geschulten Nachwuchskräften
- die Schönheiten der Slowakischen Republik individuell kennen zu lernen
- durch seine Verwandtschaft zum Tschechischen, Polnischen, Slowenischen und Ukrainischen stellt das Slovakische eine gute Grundlage für den Erwerb slavischer Sprachen dar.

„Das Verfassungsrecht der Slowakei ist europäisch, ähnlich dem tschechischen Recht, das bürgerliche Recht und Verwaltungsrecht wurzeln in der Tradition des österreichischen Rechts, ein deutscher Jurist kann sich gut einarbeiten“

Prof. Dr. jur. Rainer Arnold

„Das Studium im Slovakicum ist nicht nur den an der Slowakei Interessierten zu empfehlen, sondern auch diejenigen, die sich mit der slawischen Kulturwelt und den politischen Gegebenheiten Mittel- und Osteuropas beschäftigen wollen.“

Prof Dr. Jerzy Maćków



Lizenz: <http://www.slovakia.travel/>

Die Slowakei, ein Land geprägt von mystischen und wunderschönen Landschaften

Wo ist überhaupt die Slowakei??? Ein bisschen Landeskunde.

Die Slowakische Republik (Kurzform: Slowakei) entstand 1993 aus der Tschechoslowakei, dem gemeinsamen Staat der Tschechen und Slowaken. Vorausgegangen war die Sanfte Revolution, die 1989 die kommunistische Diktatur gestürzt hatte.

In der Slowakei liegt der geografische Mittelpunkt Europas. Das Land grenzt an Ungarn, Polen, die Tschechische Republik, Österreich und die Ukraine. Hauptstadt ist Bratislava. Oft wird die Slowakei mit Slowenien verwechselt. Das allerdings ist ein Land in Südeuropa.

Seit 2004 gehört die Slowakei zur Europäischen Union, 2009 löste der Euro die bisherige Landeswährung, die Slowakische Krone ab. Die Einwohnerzahl beträgt etwa 5,5 Mio., die größte Minderheit machen mit 9,7 % die Ungarn aus.

Die Slowakei ist Teil des Donauraumes, Bratislava ist durch den Strom mit Wien und Budapest verbunden. 2009 ist die Slowakei Gastland der donumenta in Regensburg. Slowakische Künstler zeigen vom 20.9. - 8.11. 2009 welche kulturelle Vielfalt in einem kleinen Land stecken kann.



„Es tut sich eine kleine neue Welt auf mit vorher unbekanntem kulturellen Besonderheiten, Literatur und Musik“

Beate (Absolventin)



Lizenz: <http://www.slovakia.travel/>



9. Slovaticum Uni Regensburg. Nischen nutzen.



Wirtschaft

Die Wirtschaft der Slowakei gilt als eine der am schnellsten wachsenden Marktwirtschaften in Mitteleuropa. 2007 wurde mit 10,4 Prozent Wirtschaftswachstum ein Rekordwert erreicht.

Ausländische Investoren überzeugt vor allem der einheitliche Steuersatz von 19 Prozent, EU-Förderung und das Vorhandensein günstiger und qualifizierter Arbeitskräfte. VW, Peugeot/Citroën und Kia haben sich in der letzten Zeit niedergelassen, was dem Land den Namen „Detroit Europas“ einbrachte. Wichtigster Import- und Export-Partner ist Deutschland.

Natürlich geht die Wirtschaftskrise auch an der Slowakei nicht spurlos vorüber. 2009 ist das BIP um 5,6 Prozent eingebrochen. Weitere Probleme sind die hohe Arbeitslosigkeit und die ungleichmäßige Entwicklung in den verschiedenen Landesteilen.

Da in der nächsten Zeit aber mit milliardenschweren Investitionen durch Unternehmen und den Staat gerechnet wird, blickt man in der Slowakei optimistisch in die Zukunft.



Lizenz: <https://www.volkswagen-media-services.com/gid-oeffentlichkeit.html>



Ivan Gašparovič
Präsident
der Slowakei
(seit 2004)



Robert Fico
Ministerpräsident der Slowakei
(seit 2006)

Politik

Regierungsform ist die Parlamentarische Demokratie. Bis 2006 setzte die Regierung radikale Reformen um und führte das Land von der zentralen Planwirtschaft zur Marktwirtschaft. Seitdem regiert eine Koalition, die einige der Reformen zurückgenommen oder gestoppt hat.

10. Slovaticum Uni Regensburg. Nischen nutzen.



Interessante Links

Tourismus

Slowakisches Fremdenverkehrsamt

www.slovakia.travel

Stadt Bratislava

<http://visit.bratislava.sk/de/>

Wirtschaft

Deutsch-Slowakische Industrie- und Handelskammer

<http://www.dsihk.sk/>

Politik

Auswärtiges Amt

<http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/Slowakei/Bilateral.html>

Kultur

Donumenta e.V.

www.donumenta.de

Goethe-Institut Bratislava

<http://www.goethe.de/ins/sk/bra/deindex.htm>

Alexander von Humboldt Foundation

<http://www.humboldt-foundation.de/web/start.html>

Deutscher Akademischer Austausch Dienst

<http://www.daad.de/de/index.html>

Collegium Carolinum, Forschungsstelle für die böhmischen Länder, München
<http://www.collegium-carolinum.de/>

Sprache

Slovaticum Uni Regensburg
http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_IV/Slovaticum/

Comenius Universität Bratislava

<http://www.uniba.sk/>

Autor Michal Hvorecký

<http://hvorecky.wordpress.com/autor/>

Wörterbuch

<http://slovník.azet.sk/>

Sonstiges

School of Slavonic and East European Studies London

<http://www.ssees.ac.uk/slovak.htm>

Radio Slovakia International

<http://www.slovakradio.sk/inetportal/rsi/core.php?lang=3>

Deutsch-Tschechische und -Slowakische Gesellschaft e.V.

<http://www.dtsg.de/navigation/home.htm>

11. Slovagicum Uni Regensburg. Nischen nutzen.

Kontakt zum Slovagicum

Anmeldeschluss für das Slovagicum ist der 15. September.

Man kann sich über das Internet anmelden unter http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_IV/Slovagicum/Anmeldung.htm

und persönlich oder per eMail.

Slovagicum
Institut für Slavistik
Universität Regensburg
93040 Regensburg

Studienberatung:
PaedDr. Monika Banášová
Lektorin für Slowakisch
Gebäude PT, Zi. 3.3.10
Tel: (0941) 943-3366
Fax: (0941) 943-1988
E-Mail: monika.banasova@sprachlit.uni-regensburg.de

banasova.monika@gmail.com

Semester-Sprechstunde: Mi 13.00 - 14.00



„Die Slowakei ist kein großes Land. Aber auch Perlen sind nicht groß. Sie verfügen nicht über Größe, sondern über einen inneren Wert. Und jedes Volk hat seine Perle in der Sprache. Die Sprache hat ihre Schönheiten. Wenn wir diese Schönheit fühlen möchten, müssen wir die Sprache sprechen.“

PaedDr. Monika Banášová

10 Rosen
zum Geburtstag ?

Nicht
in der Slowakei !

Dort schenkt man gerade Anzahlen von Blumen nur zu Beerdigungen. Nicht gewusst?

Das Slovagicum hat ein Mittel gegen Fettnäpfchen.

Eigne dir innerhalb eines Jahres studienbegleitend **interkulturelle Kompetenz** und umfassende Kenntnisse der **slowakischen Sprache** an. Damit es keine Missverständnisse gibt.

DAS SLOVAKICUM

- ist kostenlos für Studenten
- erfordert keine Vorkenntnisse
- ermöglicht es, in einem Land mit einer der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften Europas zu studieren und zu arbeiten
- beinhaltet Sprachkurse an der Uni Regensburg, einen dreiwöchigen Sprachkurs in Bratislava und Begleitveranstaltungen aus verschiedenen Fakultäten
- **Anmeldeschluss: 15. September**

Deine Vorteile auf einen Blick:

www.uni-regensburg.de → Institut für Slavistik

Kontakt: monika.banasova@sprachlit.uni-regensburg.de

Die Slovagicum Info-Broschüre